

DRUCKSACHE AN EINEN HAUSHALT DER STADTGEMEINDE PEUERBACH AMTLICHE MITTEILUNG ZUGESTELLT DURCH POST.AT



Geschätzte Peuerbacherinnen und Peuerbacher!

Nr. 1/2022



Ich hoffe, ihr hattet alle ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und seid gut ins Jahr 2022 gestartet!

Seit meinem Amtsantritt sind nun 2,5 arbeitsintensive und lehrreiche Monate vergangen. Wie komplex und umfangreich die Planung und Umsetzung eines reibungslosen Ablaufs des Gemeindebetriebes mit derzeit 58 Mitarbeitern ist, erschließt sich mir in meiner Aufgabe jeden Tag aufs Neue.

Als Stadtgemeinde haben wir im Jahr 2021 umfangreiche Vorhaben begonnen, die es aufzuarbeiten gab und gibt. Ein besonderes Anliegen war uns die Asphaltierung der Kolbstraße, um den Anrainern sowie dem Durchzugsverkehr Richtung Kastlangeredt ein ungehindertes Vorankommen zu ermöglichen. Unsere Bauhofmitarbeiter/-innen haben bis zum letzten Tag vor Weihnachten Äußerstes geleistet, um einen Großteil der Baustellen fertig zu stellen. Ein herzliches Dankeschön für diesen unermüdlichen Einsatz, der sich - da bin ich mir sicher - in diesem motivierten Team des Bauhofs auch im Jahr 2022 fortsetzen wird. Unser Dank gilt auch den jeweiligen Anrainern für ihr Verständnis und die damit verbundene Geduld.

Erfreulicherweise konnte in der letzten Gemeinderatssitzung das Budget 2022 EINSTIMMIG beschlossen werden. Die verschiedenen Ausschüsse, mit den bereits im Dezember vorgestellten Leitungen, haben ebenfalls ihre Arbeit aufgenommen. Viele Vereine und Bürger sind in den letzten Wochen mit Ideen und Anliegen an uns herangetreten. Es heißt nun, diese zu kanalisieren und Möglichkeiten einer Umsetzung zu prüfen.

Aktuell hat uns die Pandemie noch immer fest im Griff. In Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen und der Gemeinde Steegen konnte am Gelände der Straßenmeisterei Peuerbach Platz für eine dauerhafte Impfstraße des Landes Oberösterreich (nur mit Voranmeldung) gefunden werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, bei der DRIVE-IN-Teststraße am Schotterparkplatz in der Ernst-Dreefs-Straße PCR/Antigen Tests vornehmen zu lassen.

Ich freue mich auf spannende Projekte, neue Begegnungen und dass wir 2022 bald wieder wie gewohnt Veranstaltungen und gemütliche Zusammentreffen gemeinsam besuchen werden.

... bleibt gesund & zuversichtlich ...

Euer Bürgermeister

Roland Schauer

- Der Bericht über die **Sitzung des Wohnungs-, Sozial- und Schulausschusses** am 29.11.2021 wurde zur Kenntnis genommen, zwei Wohnungsvergaben wurden beschlossen.
- Folgende **Bestellungen bzw. Entsendungen** wurden beschlossen:
 - *Gemeinde-Jugendreferent*: Lukas Renoldner
 - *Gemeinde-Sportreferentin*: Yvonne Humer
 - *Klima- und Nachhaltigkeitsbeauftragter*: Andreas Ornezeder
 - *Radbeauftragter und Gemeindevertreter Radinitiative Peuerbach-Steegen*: Leopold Gfellner
 - *Zivilschutzbeauftragter*: Johannes Berger
 - *Gemeindevertreter Agenda21-Prozess „Lebensraum 4722“*:
Bgm. Roland Schauer, Vizebgm. Dr. Martin Baldinger, Vizebgm. Friedrich Peham,
Gerhard Wallner, Siegfried Lumetsberger und Leopold Gfellner
 - *Gemeindevertreter Hochwasserschutzplanung Peuerbach/Steegen*:
Bgm. Roland Schauer, Vizebgm. Dr. Martin Baldinger, Klemens Mühlböck
- Die im Vorjahr erworbene **Liegenschaft Christoph-Zeller-Straße 7, EZ 218 KG Peuerbach**, mit einem Flächenausmaß von 1.093 m² wird zum Preis von € 105.000,-- an die Firma Tauschek Beteiligungs GmbH, Kirchenplatz 6, 4722 Peuerbach verkauft. Die Fa. Tauschek beabsichtigt die Errichtung eines Nebengebäudes für Lagerzwecke und verpflichtet sich zur Errichtung von Stellplätzen für ihre Mitarbeiter und Wohnungsmieter.
Das Verfahren für die dazu notwendige Umwidmung von Wohngebiet auf Kerngebiet wurde eingeleitet.
- Der Bericht über die **Sitzung des Bau- und Infrastrukturausschusses** am 6.12.2021 wurde zur Kenntnis genommen.
2022 sind folgende **Straßenbauvorhaben** geplant und budgetiert: Sanierung Kolbeweg, Asphaltierung Klaus-Klaffenböck-Straße, Teilasphaltierung Vatershaimerstraße, Mikrobelaag Ernst-Dreefs-Straße und Asphaltierung Weidenstraße.
- **Flächenwidmungsplan- bzw. ÖEK-Änderungen**
Beschlussfassung Einleitung Verfahren Abänderung Flächenwidmungsplan Nr. 4 tw. Grundstücke 5297/2 und 5758 KG Waasen - „Oberndorf 8“. Es soll die Sternchensignatur neu festgelegt werden und sollen damit gewünschte Um- und Zubauarbeiten beim Wohnhaus Oberndorf 8 ermöglicht werden. Mit dieser Widmungsänderung wird kein zusätzliches Bauland geschaffen.

Beschlussfassung Einleitung Verfahren Abänderung Flächenwidmungsplan Nr. 4 Grundstück 799 KG Bruck – „Stefansdorf 16“. Umwidmung von „B“ Betriebsbaugebiet in „MB – eingeschränktes gemischtes Baugebiet unter Ausschluss betriebsfremder Wohnungen“ zur Ermöglichung des Einbaues von 1 Wohnung. Mit dieser Widmungsänderung wird kein zusätzliches Bauland geschaffen.

Beschlussfassung Einleitung Verfahren Abänderung ÖEK Nr. 2 und Flächenwidmungsplan Nr. 4 tw. Grundstück 25 KG Bruck - „Bruck 27“. Umwidmung von „B“ Betriebsbaugebiet in „Grünland – Sonderausweisung Photovoltaikanlage“. Es soll damit die Errichtung einer Photovoltaikanlage und bei Bedarf von Schnellladestationen ermöglicht werden.

Beschlussfassung Einleitung Verfahren Abänderung ÖEK Nr. 2 und Flächenwidmungsplan Nr. 7 Grundstücke 77 und .90 KG Peuerbach „Christoph-Zeller-Straße“. Umwidmung von Wohngebiet in Kerngebiet. Es soll damit die Errichtung eines Garagen- u. Lagergebäudes sowie eines Parkplatzes ermöglicht werden.

Information Einleitung Verfahren Abänderung Flächenwidmungsplan Nr. 4 Grundstück 288 KG Bruck - „ZÖBL“. Umwidmung von Grünland in Wohngebiet. Es soll damit die Schaffung von 3 bis 4 Baugrundstücken im unmittelbaren Anschluss an die bestehende Siedlung Höhenstein ermöglicht werden.

- Das Verfahren zur „**Auflassung Bebauungsplan Nr. 16 Kastlingeredt I**“ wurde eingeleitet. Die Erschließung des neuen Wohngebietes im Anschluss an die bestehende Siedlung Kastlingeredt soll auch durch den Siedlungsbereich Kastlingeredt erfolgen. Es wird dadurch eine durchgängige Verkehrsfläche geschaffen und endet daher die Siedlungsstraße nicht mehr in einer Sackgasse (Umkehrplatz), was auch für den Winterdienst der Gemeinde eine Verbesserung darstellt. Zu diesem Zweck soll der bestehende Bebauungsplan aufgelassen werden.
- Der **Erhaltungsbeitrag für Wasser und Kanal für unbebaute Baugrundstücke** wird mit **01.01.2022** neu festgesetzt. § 28 Abs. 3 des Oö. Raumordnungsgesetzes ermächtigt die Gemeinden den Erhaltungsbeitrag für die Anschließung durch eine Abwasserentsorgungsanlage (€ 0,24/m²) bzw. eine Wasserversorgungsanlage (€ 0,11/m²) jeweils bis zum Doppelten pro Quadratmeter aus Gründen der Baulandmobilisierung anzuheben. Aufgrund der im Gemeindegebiet als Bauland gewidmeten und unbebauten Fläche von rund 160.000 m² hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, den Erhaltungsbeitrag zur Baulandmobilisierung nicht zu verdoppeln, aber um 50 % anzuheben. Ab 01.01.2022 wird daher per Verordnung der Erhaltungsbeitrag für die Anschließung durch eine Abwasserentsorgungsanlage mit € 0,36 pro Quadratmeter und für die Anschließung durch eine Wasserversorgungsanlage mit € 0,16 pro Quadratmeter festgesetzt.
- Der **Voranschlag 2022** und die **Hebesätze für Steuern und Abgaben für 2022** wurden einstimmig beschlossen. Der Voranschlag weist bei Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von je € 9.914.700,-- ein ausgeglichenes Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit aus.

Der Darlehensstand vermindert sich von € 1.447.400,-- zu Jahresbeginn 2022 auf € 1.431.800,-- zu Jahresende 2022, der Netto-Schuldendienst beläuft sich auf € 2.500,--.

2022 ist die Umsetzung folgender Projekte vorgesehen:

- Ankauf Bauhoffahrzeug Reform Muli
- Erweiterung Kindergarten (Planungskosten)
- Straßenbau (Asphaltierungen Klaus-Klaffenböck-Straße, Vatershaimerstraße u. Weidenstraße)
- Erweiterung Straßenbeleuchtung
- Sanierung Feuerwehrhaus Untertressleinsbach (Heizung)
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Ankauf Drehleiter FF Peuerbach
- Straßensanierungsprogramm KIG (Kolbeweg)
- Hochwasserschutz Aschachtal (Rückhaltebecken)

Die Auszahlungen und Einzahlungen bei diesen Projekten zeigen mit Ausnahme beim Ankauf der Drehleiter (- € 175.700,-- wegen Vorfinanzierung BZ-Mittel) ein ausgeglichenes Ergebnis.

Neben den zweckgebundenen Zuführungen können aus der laufenden Gebarung € 335.000,-- zur Finanzierung der investiven Vorhaben veranschlagt werden.

Der Stand an Rücklagen beträgt zu Jahresbeginn 2022 € 611.900,-- und vermindert sich bei Zuführungen von € 5.000,-- und Entnahmen von € 99.200,-- auf € 517.700,-- zu Jahresende 2022.

Bei den **Hebesätzen für Steuern und Abgaben für 2022** waren folgende Anpassungen notwendig:

Bei den Abfallgebühren ist wegen Preissteigerungen vor allem bei den Transportkosten und bei der Kompostierung eine Erhöhung um 5,3 % notwendig.

Die Kanalbenützungs- und die Wasserbezugsgebühr werden bei gleich bleibender Grundgebühr um 2,5 % (Index) erhöht, die Wasser- und Kanalanschlussgebühren (Mindestanschlussgebühren und Quadratmetersätze der Bemessungsgrundlage) werden entsprechend den Vorgaben des Landes OÖ angepasst.

Der Elternbeitrag für den Kindertagestransport wird entsprechend der Empfehlung der Aufsichtsbehörde erhöht, und zwar von € 10,-- auf € 15,-- pro Monat.

Die Benützungsg Gebühr für die neue Aufbahnhalle wird mit € 100,-- pauschal neu festgesetzt, die Gebühr für die Benützung des Kühlraumes bleibt mit € 50,-- gleich.

Die übrigen Gebühren und Tarife bleiben unverändert.

Der **Dienstpostenplan**, der Bestandteil des Voranschlages ist, wird für die geplante Aufnahme eines zusätzlichen Bauhofmitarbeiters für den Bereich Bauhof um 1,0 PE GD 19.1 mit Wirksamkeit ab 01.03.2022 aufgestockt, die diesbezüglichen zusätzlichen Lohnkosten sind im Budget enthalten.

Der Voranschlag ist auf der Homepage abrufbar.

- Zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit wird für das Jahr 2022 ein **Kassenkredit** (Überziehungsrahmen Girokonto) in Höhe eines Viertels der budgetierten Einzahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit, das sind € 2.478.000,--, aufgenommen. Den Zuschlag erhielt die Raiffeisenbank Peuerbach als Bestbieterin mit einem Sollzinssatz von 0,48 % (=Aufschlag zum 3-Monats-Euribor).
- Der **Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan 2022-2026** wurde beschlossen. Er weist im Planungszeitraum folgende Ergebnisse der laufenden Geschäftstätigkeit aus:

	2022	2023	2024	2025	2026
Einzahlungen	9.914.700	9.933.000	10.120.100	10.279.500	10.353.400
Auszahlungen	9.914.700	9.907.300	10.053.600	10.168.800	10.195.700
Ergebnis	0	+ 25.700	+ 66.500	+ 110.700	+ 157.700

Dies zeigt, dass auch in den nächsten Jahren das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit ausgeglichen ist.

Im Nachweis der Investitionstätigkeit sind die Projekte entsprechend der Priorität wie folgt gereiht:

Reihung	Projekt	Reihung	Projekt
1	Bauhoffahrzeug Reform Muli	10	Sanierung FF-Haus Untertr.
2	Aufbaukehrmaschine	11	Blackout-Vorsorge
3	Erweiterung Kindergarten	12	Sicherung Eisenbahnkreuzungen
4	Umbau Sportheim	13	Instandsetzung GW Niederensfelden
5	KDO FF Peuerbach	14	Wasserversorgung
6	KLF-A FF Adenbruck	15	Abwasserbeseitigung
7	Sanierung Kunsteis	16	Drehleiter FF Peuerbach
8	Straßenbau	17	Straßensanierungsprogramm (KIG)
9	Straßenbeleuchtung Erweiterung	18	Hochwasserschutz Aschachtal

Die investiven Einzelvorhaben sind im MFP-Zeitraum alle ausgeglichen.

- Der **Ankauf eines neuen Bauhoffahrzeuges „Reform Muli“** mit Winterdienstausrüstung (Schneepflug und Streugerät) sowie der Lieferauftrag an die Firma Reform wurden beschlossen. Der Ankauf erfolgt als Ersatzbeschaffung für den auszuscheidenden Unimog U 400 der ehemaligen Gemeinde Bruck-Waasen.
Zu den Anschaffungskosten von € 209.740,-- inkl. MWST werden Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 113.260,-- gewährt, sodass sich der Gemeindeanteil auf € 96.480,-- beläuft.
Aus förderungstechnischen Gründen erfolgt die geplante Ausrüstung mit einer Aufbaukehrmaschine 2023.
- Der **Prüfbericht der BH Grieskirchen** zum Nachtragsvoranschlag 2021 wurde zur Kenntnis genommen.
- Die **Sanierung und Erweiterung der öffentlichen Spielplätze** wurde auf Antrag der ÖVP-Fraktion beschlossen und der Familienausschuss damit beauftragt, Vorschläge zu liefern.

KOMPOSTIERANLAGE HILDEBRANDT – CHRISTBAUMANLIEFERUNG



Die Kompostieranlage Hildebrandt ist noch bis **März 2022** (je nach Winterverhältnissen) für private Anlieferungen geschlossen.

„Saubere“ **Christbäume** können jedoch bei der **Kompostieranlage** an dem dafür vorgesehenen Platz beim Eingang abgestellt werden.



ÖSTERREICH IMPFT - IMPFSTRAßE IN DER STRAßENMEISTEREI PEUERBACH



LAND
OBERÖSTERREICH

Schützen Sie sich und andere – mit der Corona-Schutzimpfung



Seit 6. Jänner 2022 ist eine **fixe Impfstraße** in der Straßenmeisterei Peuerbach, Asing 17, 4722 Steegen untergebracht.

Impfungen werden nur gegen Voranmeldung durchgeführt. Einen Impftermin können Sie unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/ooe-impft.htm> buchen.

KUNDMACHUNG DIENSTPOSTENAUSSCHREIBUNG STADTGEMEINDE PEUERBACH



Die Stadtgemeinde Peuerbach schreibt aufgrund des Beschlusses des Stadtrates vom 07.12.2021 gemäß § 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 Oö. GDG 2002 i.d.g.F. nachfolgenden Dienstposten zur Besetzung öffentlich aus:

Bauhofmitarbeiter/-in

Vertragsbedienstete(r), Funktionslaufbahn GD 19.1, vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden, unbefristetes Dienstverhältnis, Mindestgehalt € 2.150,80 brutto mtl.

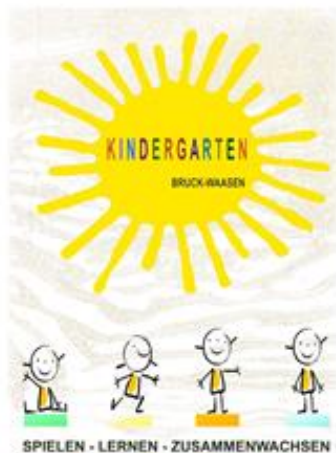
Aufgabenbeschreibung: sämtliche in einem Gemeindebauhof anfallenden Tätigkeiten (Instandhaltungs- und Bauarbeiten an Straßen, Gebäuden und Anlagen, Winterdienst, Anlagen- und Grünraumpflege, Reparaturarbeiten an Bauhoffahrzeugen und Geräten etc.)

Dienstantritt: 1. März 2022.

Bewerbungsfrist: bis 10. Februar 2022

Die **detaillierte Dienstpostenausschreibung** finden Sie auf der Amtstafel und unter www.peuerbach.at – Neuigkeiten.

ANMELDUNG KINDERGÄRTEN/KRABELSTUBE



ANMELDUNG

Kindergarten-/ Krabbelstubenjahr 2022/2023

für die beiden KINDERGÄRTEN und die KRABELSTUBE

Der erste Schritt der Anmeldung ist das Ausfüllen des Vormerkformulars. Dieses können Sie sich von der Website des

Kindergartenvereins Peuerbach unter <https://www.kindergarten-peuerbach.at/anmeldung/> oder des

Stadtgemeindekindergartens/Standort Bruck unter <https://www.kindergartenbruck.at> herunterladen oder in Papierform am Stadttamt Peuerbach abholen.

Das ausgefüllte Vormerkformular mit den Daten Ihres Kindes senden Sie bitte bis spätestens 28. Jänner 2022 an den gewünschten Standort:

krabbelstube.peuerbach@aon.at (Kindergartenverein Peuerbach)

kindergarten.peuerbach@aon.at (Kindergartenverein Peuerbach)

kindergarten.bruck47@gmail.com (Kindergarten der Stadtgemeinde Peuerbach – Standort Bruck)

Der zweite Schritt ist das persönliche Aufnahmegespräch. Sie und Ihr Kind werden von der jeweiligen Leitung zu einem Termin in die Krabbelstube bzw. in den Kindergarten eingeladen. Wir freuen uns auf ein erstes Kennenlernen.



OBMANNWECHSEL BEIM WASSERVERBAND PEUERBACH U.U.



In der Mitgliederversammlung des Wasserverbandes Peuerbach u. Umgebung am 9. Dezember 2021 wurde Vzbm. **Dr. Martin Baldinger** zum **neuen Obmann** gewählt.

Dieser bedankte sich beim scheidenden Obmann Wolfgang Oberlehner für seine 20-jährige Verbandsführung im Ehrenamt.

WASSERVERBAND PEUERBACH U.U.

GESAMTKOLLAUDIERUNG BESTANDSNETZ WASSERVERSORGUNGSANLAGE



Der Wasserverband Peuerbach und Umgebung hat beim Amt der Oö. Landesregierung als Wasserrechtsbehörde um die **Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung** zur Errichtung und zum Betrieb der Wasserversorgungsanlage gemäß dem erstellten Projekt „Wasserversorgungsanlage Gesamtkollaudierung Bestandsnetz“ angesucht. Da die Anlagenteile bereits bestehen, sind mit dem Projekt keine Bauarbeiten verbunden und wird gleichzeitig auch die wasserrechtliche Überprüfung durchgeführt.

Die näheren Einzelheiten – insbesondere die Lage der Anlagenteile, die betroffenen Grundstücke usw. - sind den Projektsunterlagen zu entnehmen, die in der Zeit vom 25.1.2022 bis einschließlich 15.3.2022 während der Amtsstunden beim Stadtamt Peuerbach und beim Amt der Oö. Landesregierung eingesehen werden können.

Parteien können innerhalb der angegebenen Frist beim Amt der Oö. Landesregierung zum Vorhaben schriftlich Einwendungen erheben.

Die Wasserrechtsverhandlung findet am 22.3.2022 um 9 Uhr am Stadtamt statt. Es werden keine persönlichen Ladungen zugestellt.

ZURÜCKSCHNEIDEN DER BÄUME, HECKEN UND STRÄUCHER

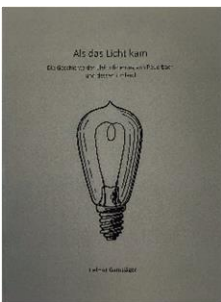
Immer wieder ist festzustellen, dass überhängende Äste, Sträucher und Hecken an Straßen und Gehsteigen die Verkehrssicherheit einschränken oder die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs nehmen. Dadurch werden die Einsatzfahrzeuge u.a. im Rahmen des Winterdienstes bzw. der Straßenreinigung behindert und sogar beschädigt. Die **Stadtgemeinde Peuerbach erwartet sich daher** im Sinne der Verkehrssicherheit, dass die Grundbesitzer der Verpflichtung nachkommen und die Hecken, Bäume udgl. zeitgerecht zurückschneiden. Sollte dieser Verpflichtung nicht nachgekommen werden, droht eine Anzeige.



Für die **Entsorgung von Baum-, Strauch- und Grünschnitt** bietet die Gemeinde die Möglichkeit, derartige Abfälle bei der **Kompostieranlage Hildebrandt** abzugeben. In der Abfallgebühr ist die Anlieferung von **7 m³ als Freimeenge** enthalten. Bitte nutzen Sie das Angebot und entsorgen Sie Ihre Gartenabfälle nicht auf fremden Grundstücken oder im Wald.

Kompostieranlage Hildebrandt, Pühret 5, 4722 Peuerbach, Tel.: +43 7276 3618
Öffnungszeiten: März bis November jeweils Mo. und Fr. von 13:00 bis 17:00 Uhr

BUCH VON HELMUT GAMSJÄGER



Der Peuerbacher **Helmut Gamsjäger** hat das **Buch „Als das Licht kam – Die Geschichte der Elektrifizierung von Peuerbach und dessen Umfeld“** veröffentlicht.

Die Nutzung der Elektrizität zählt heute zu den Selbstverständlichkeiten unseres Lebens. Den Weg dieser Energieform vom Beginn und deren Anwendung in und um Peuerbach soll diese Publikation aufzeigen.

Das Buch ist im Stadtamt Peuerbach in der **Bürgerservicestelle um € 19,-** erhältlich.

DAS GEFÄLLT UNS NICHT!



Es kommt immer wieder vor, dass in **öffentlichen Papierkörben** im Gemeindegebiet von Peuerbach und **im öffentlichen WC am Maloplatz Hausmüll** entsorgt wird. Das ist nicht nur ärgerlich, da unsere Bauhofmitarbeiter den Müll trennen müssen, sondern ist auch mit Kosten verbunden. Diese Kosten sind wiederum von der gesamten Bevölkerung zu tragen, auch vom Müllentsorger.



Die öffentlichen Papierkörbe bzw. WC's sind nicht dazu da, um Abfälle aus dem privaten Haushalt zu entsorgen! Der Abfall ist zu trennen und den richtigen Verwertungsstellen zuzuführen.

HEIZKOSTENZUSCHUSS-AKTION 2021/2022



Das Land OÖ gewährt für die **Heizperiode 2021/2022** einen **Heizkostenzuschuss** in Höhe von € 175,-. Dieser kann von **1. Februar 2022 bis 9. Mai 2022** am Stadtamt Peuerbach beantragt werden. Die Gewährung des Heizkostenzuschusses richtet sich nach der Höhe des Einkommens und der Haushaltsgröße.

Das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen darf die Summe folgender Beträge nicht übersteigen:

- Alleinstehende: € 950,-
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft: € 1.500,-
- für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe: € 380,-
- für die erste weitere erwachsenen Person im Haushalt: € 520,-
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: € 350,-
- Freibetrag Lehrlingsentschädigung: € 232,49

Voraussetzungen:

- Eigener Haushalt und Hauptwohnsitz in Oberösterreich für mind. 2 Monate
- Der Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben. Personen, die ihren Brennstoff ausschließlich aus eigenen Energiequellen abdecken, haben keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss.

OBERÖSTERREICH RADELT IM WINTER & PEUERBACH RADELT MIT!

Winterradeln bis 11. Februar 2022

Auch wenn die Tage kühler werden, bedeutet das nicht, mit dem Radfahren aufzuhören. Radfahren bietet die Möglichkeit die eigenen Abwehrkräfte zu stärken und hat immer Saison!



Unsere Gemeinde ist daher bei der Winterradel-Aktion von Oberösterreich radelt dabei und lädt alle Bürger/-innen ein mitzumachen. Bis 11. Februar 2022 haben alle aktiven Teilnehmer/-innen die Chance auf einen wärmenden Hauptpreis: Wöchentlich wird ein Thermenbesuch für 2 Personen verlost.

Ganz einfach mitmachen

- Anmelden auf ooe.radelt.at
- Auswahl Peuerbach im Profil, damit uns die Kilometer gutgeschrieben werden.
- Radkilometer online im Profil eintragen oder automatisch mit der kostenlosen „Österreich radelt“-App erfassen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal.



„Oberösterreich radelt“ wird unterstützt von Land OÖ und Klimabündnis OÖ.

Neuer Solarkataster für Region Mostlandl Hausruck Wie viel Strom das eigene Dach erzeugt

Mit nur wenigen Klicks online herausfinden, ob und wie das eigene Dach für Solarenergie genutzt werden kann, ist nun für alle in der Region Mostlandl Hausruck möglich. Der neue Solardachkataster steht ab sofort allen zur Verfügung unter www.solarkataster-mostlandl-hausruck.at

Einfach die Adresse eingeben oder auf der digitalen Karte das eigene Haus auswählen. In nur drei Schritten erhält der Nutzer dann einen Überblick über die Wirtschaftlichkeit, CO₂-Einsparung und Kosten einer Solaranlage. Wichtige Parameter wie Anzahl der Bewohner oder Stromverbrauch können angepasst werden. Möglich ist das ab sofort für alle in den 32 Mitgliedsgemeinden der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck.

„Der Solardachkataster Mostlandl Hausruck ist in seiner einfachen Funktionsweise und mit seinem offenen Zugang einzigartig in Oberösterreich“, sagt Petra Humer, Managerin der Klima- und Energie Modellregion Mostlandl Hausruck.

Die Idee dahinter: Die Energiewende in der Region weiter voranzutreiben und damit die Vision von 100 % Erneuerbaren. Die Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck entwickelte den Solarkataster gemeinsam mit dem Softwarehersteller und Geoinformatik-Unternehmen Geoplex GIS GmbH aus Osnabrück. Das Projekt wird zu 60 % von LEADER gefördert.



mostlandl
hausruck



EISHALLE PEUERBACH – EISLAUFSAISON VOLL IM GANGE



Rein in die Eislaufschuhe und rauf auf's Eis

Schon geht es los mit kunstvollen Schwüngen und Flitzen über die Eisfläche. Das Eislaufen wird bei Jung und Alt immer beliebter und ist gerade in Peuerbach ein besonderes Erlebnis. Mit den richtigen COVID Maßnahmen steht in der Eishalle dem Winterspaß nichts im Wege.

Das Eislaufen ist im Gegensatz zu anderen Wintersportarten mit relativ wenig Aufwand möglich und für Jedermann

schnell zu erlernen. Für die kleinen Besucher stehen Eislauflehnhilfen, in Form eines Pinguins, gratis zur Verfügung.

Wer selber keine Eislaufschuhe hat oder das Gleiten auf dem Eis einmal probieren möchte, der kann sich die Schlittschuhe ausleihen. Das Angebot an Leihschuhen wurde in den letzten Jahren immer wieder erweitert und erneuert.

Der Betrieb der Eishalle ist nur mit den zahlreichen Vereinsmitgliedern möglich, die tagtäglich für einen reibungslosen Ablauf sorgen. In den Wintermonaten verrichten ausschließlich ehrenamtliche Helfer ihren Dienst. Nicht umsonst zählt die Eishalle Peuerbach zu den wenigen Kunsteisbahnen in Österreich, die den Betrieb aus eigener Kraft finanzieren können. Die Gemeinde Peuerbach unterstützt dennoch immer wieder bei größeren Anschaffungen und Investitionen. Die Modernisierung der Anlage und Ausgaben für neue Unterhaltungstechnik gewährt einen zukunftssicheren Betrieb und gute Auslastung.



Sämtliche Informationen zum Eislaufbetrieb finden Sie unter www.eislaufen-peuerbach.at

